

Gemeindebrief



Floh-Seligenthal

Liebe Gemeinde!

Wir erleben gerade etwas Außergewöhnliches. Ein allgemeines Kontaktverbot haben wir alle noch nicht erlebt. Und uns fällt es als Pfarrerin und Pfarrer besonders schwer. Wie geht es mit den Besuchen und wie mit den Beerdigungen? Was ist mit der Taufe und was mit der geplanten Jubelhochzeit? Wie ist das mit der Konfirmation?

Aus diesem Grund gibt es diesen Kurzgemeindebrief. Nach Möglichkeit sollen viele Fragen darin eine Antwort bekommen, weshalb ich mich hier auch kurzfassen möchte. Weiteres Aktuelles finden Sie auf der Homepage des Gesamtverbandes. Also bleiben Sie gesund und behütet.

Anton Becker, Pfr. und Linda Heinlein Pfrin.

Wenn ich Hilfe brauche...

Rufen Sie uns an!

Zunächst stehen Ihnen die Pfarrerin und der Pfarrer zur Verfügung:

Pfarrerin Linda Heinlein tel.: 03683/608028 E-Mail: Pfarramt.Floh@ekkw.de

Pfarrer Anton Becker tel.: 03683/608298 E-Mail: Pfarramt.Seligenthal@ekkw.de

Eine **weitere Hilfe** erhalten Sie unter 03683/ 40883 von unserer Gemeindeverwaltung. Wenn Sie Einkaufshilfe oder Ähnliches brauchen, wird dort versucht, es zu organisieren.

Ein offenes Ohr rund um die Uhr – das bietet die christliche Telefonseelsorge. Man kann anonym und kostenfrei anrufen, per Chat seine Sorgen teilen oder auch das persönliche Gespräch suchen. Tel.:08001110111

Tipps gegen Langeweile für Jung und Alt gibt es unter:

<http://www.familienzentrum-schmalkalden.de/tipps-und-tricks-fuer-zuhause/>

Kontakt halten: Zur Zeit fällt ja jeglicher gemeinschaftlicher Austausch in Gruppen aus. Aber wir sind gleichermaßen beunruhigt, machen uns Sorgen und Gedanken. Wenn Sie Ihre Gedanken und Sorgen mit andern teilen oder ihnen etwas mitteilen wollen, können Sie das in der Kirche in Struth tun, indem Sie etwas schreiben oder malen und für die anderen an die Leine in der Kirche hängen. In Floh liegt dafür ein Buch aus. In den andern Kirchen können Sie Ihre Gebetsanliegen und Gedanken auf den Altar legen.

Die Kirchen sind tagsüber offen.

Gottesdienste finden per Video im Netz statt. Einen kurzen Gottesdienst aus einer unserer Kirchen finden Sie auf: <http://www.kirche-seligenthal.de/>
Weitere Gottesdienste sind unter www.eksm.de verlinkt auch auf www.ekkw.de wird jeden Sonntag ein neuer Gottesdienst eingestellt.

Was mache ich denn bei...

Beerdigungen

Für den Fall, dass Sie in der Zeit der Kontaktsperre einen Menschen verlieren, ist die Regelung folgende: Es dürfen an der Trauerfeier, die auch nur im Freien auf dem Friedhof stattfinden darf, nur Verwandte ersten und zweiten Grades (Kinder und Geschwister) bis zu einer Anzahl von 10 Personen teilnehmen. Da wir darin ein Problem sehen, wollen wir Ihnen soweit helfen, dass es, nach Aufhebung der Kontaktsperre, ein Gedenktrauergottesdienst für den/die Verstorbenen geben kann. An diesem können dann wieder alle teilnehmen. Allerdings können wir auch die Trauerfeier im kleinsten Rahmen am Grab abhalten.



Es wird aber weiterhin für die Verstorbenen geläutet. Bitte sagen Sie uns bzw. den Küstern daher Bescheid.

Taufen und andere Amtshandlungen

Bis auf weiters sind Versammlungen verboten. Darunter fallen auch die Gottesdienste und damit die Taufen, Hochzeiten und Jubelhochzeiten.

Für die Taufen werden wir neue Termine suchen und sicherlich auch finden. Dasselbe gilt auch für Hochzeiten. Bei den Jubelhochzeiten wird auch kein Fest möglich sein. Wenn Sie aber einen seelsorgerlichen Besuch wünschen, vereinbaren Sie mit uns einen Termin.

Konfirmationen

Die Konfirmationstermine sind nicht zu halten. Bis 19. April steht die Kontaktsperre. Und ob der Maitermin geht, ist so unsicher, dass wir auch diesen absagen. Sobald wir ein wenig klarer sehen, werden wir jeweils einen neuen Termin festlegen. Genauer geht es in diesen Zeiten leider nicht.

Was wir tun können...

Zunächst die Eindämmungsvorschriften beachten. Die Kontakte möglichst auf elektronischem Wege pflegen und vielleicht auch mal jemanden anrufen, mit dem man schon lange endlich wieder mal sprechen wollte.

Die verordnete ruhige Zeit nutzen und sich auf die Langsamkeit einlassen. Dank sagen an all die, die sich für alle einsetzen in den Krankenhäusern und Arztpraxen, in den Apotheken und Drogerien und ganz besonders die nicht vergessen, die für unsere Ernährung sorgen. Sie alle haben unseren

Dank und unsere Rücksichtnahme verdient.

Glocken ertönen von unseren Kirchen an jedem Tag, morgens, mittags und abends – so wie es vor Ort üblich ist. Sie laden ein zum persönlichen Gebet. Von unseren jeweiligen Aufenthaltsorten sind wir während des Läutens zum Gebet aufgerufen: Für alle Menschen in Angst und Sorge; für die, die in Quarantäne leben, für die im Gesundheitsdienst und in der Versorgung Tätigen, die vor großen Herausforderungen stehen, – und für die Sterbenden.

Wir sind davon überzeugt: Im Gebet für unsere Nächsten wächst die Kraft zum Handeln für unsere Nächsten. Wir danken Ihnen für Ihre Gebete und für Ihr helfendes Handeln!

Die Kirchen Deutschlands werden am Karfreitag um 15.00 Uhr und am Oster-sonntag um 12.00 Uhr die Glocken läuten, um des Feiertags zu gedenken.

Ein Gebet für die, die am meisten gefährdet sind

Wir, die wir bloße Unannehmlichkeiten haben,
denken an die, deren Leben auf dem Spiel steht.

Wir, die wir ohne Risikofaktoren leben,
erinnern uns an die, die besonders verletzlich sind.

Wir, die wir den Luxus haben, von zu Hause aus zu arbeiten,
denken an die, die wählen müssen zwischen der Sorge um ihre Gesundheit
und der Möglichkeit, den Lebensunterhalt zu verdienen.

Wir, die wir für unsere Kinder sorgen können,
wenn die Schulen schließen,
denken an die, denen dieser Weg nicht offensteht.

Wir, die wir Urlaubsreisen absagen,
denken an die, die keinen sicheren Ort haben.

Wir, die wir Gewinne im Tumult der Wirtschaft verlieren,
denken an die, denen finanziell das Wasser bis zum Hals steht.

Wir, die wir zu Hause in Quarantäne leben,
denken an die, die keine Heimat haben.

Während Angst unser Land erfasst,
lass uns die Liebe wählen in dieser Zeit,
in der wir einander nicht umarmen können.

Lass uns Wege finden, die liebende Umarmung Gottes zu sein
für unsere Nächsten.

Amen.



An alle Kinder,

es grüßt Euch der

Struther Kindertreff !

Dieser Frühling ist anders als sonst. Damit Euch dieser Tage nicht die Ideen für Spiel & Spaß ausgehen, hier ein paar Tipps zum Nachmachen.

Geht so oft wie möglich raus! Draußen sein tut immer gut und stärkt Euer Immunsystem. Aber zieht Euch warm genug an. Es ist noch mal frisch geworden! Wenn Ihr draußen seid, schaut Euch mal um, was sich alles so verändert hat. Fahren weniger Autos? Fliegen weniger Flugzeuge? Woran erkennt Ihr, dass schon Frühling ist? Hört Ihr die Vögel singen? Schärfte Eure Sinne! Warum nicht den Drachen steigen lassen bei diesem Wind?!

Schaltet Eure Lieblingsmusik an und tanzt dazu! Oder klickt Euch mal zum Beispiel auf www.youtube.com und gebt „Zumba Kids (easy dance) – I like to move it“ ein... hier könnt ihr zu fetzigen Rhythmen nachtanzen!

Verkleidet Euch und kreierte ein Fotoshooting! Oder macht so einen Videoanruf bei der Freundin/ beim Freund ☺

Schreibt einen Brief oder eine Karte an Oma und Opa oder eine liebe Freundin oder einen lieben Freund, also jemandem, den/die ihr zurzeit nicht sehen könnt! Vielleicht bekommt ihr selbst dann Post, das ist so schön!

Im Schmalkalder Familienzentrum können nach telefonischer Anmeldung Gesellschaftsspiele für jedes Alter ausgeliehen werden.

Im Internet findet ihr unzählige Bastelideen und weitere Spiele-Tipps.

*Mit Spiel, Spaß & guter Laune
gegen den blöden Virus!*

Als Gemeinde-Übergreifendes Projekt wurde ab dem Sonntag, dem 22.03.2020 um 9:30 Uhr ein online Kindergottesdienst wöchentlich starten! Mit Lied, Spiele zum Mitmachen, Theater und Impuls! Was für eine mega Möglichkeit, dass kids in ganz Deutschland von Jesus hören können!

Erzählt euren Gemeinden, kleinen Cousinen und Cousins, Bekannten die Kinder im Grundschulalter haben, Nachbarskindern davon ... Egal wem!

Der Link zum Youtubekanal lautet: https://m.youtube.com/channel/UCsnIncp_DV3YPMkif-4Npgg?view_as=subscriber

*Über Eure eigenen Ideen würden wir uns sehr freuen. In unserer Kirche in Struth hängt eine Leine, an die ihr coole Ideen für zu Hause auf einen Zettel schreiben und hinhängen könnt. So können es andere lesen und nachmachen! **Das wäre toll!***

Und hier noch für Kinder und Jugendliche die **Telefonnummer von Astrid:** 015170513314. Wenn Ihr Probleme habt, oder einfach mal mit jemanden reden wollt, könnt Ihr sie anrufen. Auch wenn Ihr Ideen habt, was man noch machen kann, hat sie ein offenes Ohr.